

**ERASMUS+ 2018/19: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Frey
Vorname*	Nicolai
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master of Science
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/18 (MM/JJ) bis 12/18 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Turin, Italien
Gasthochschule	Università degli Studi di Torino
eMail-Adresse*	nicolai.frey@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



### Vorbereitung

Die Bewerbung an der „Università degli Studi di Torino“ (UniTo) gestaltete sich recht einfach und lief problemlos ab. Hat man die Zusage der Uni Ulm erhalten, werden vom International Office alle wichtigen Infos sowie Weblinks bereitgestellt. Auf der Webseite der UniTo kann dann entspannt und mit wenig Zeitaufwand die „Application Form“ ausgefüllt werden. Eine Rückmeldung auf diese Onlinebewerbung ließ leider sehr lange auf sich warten, da die Bewerbungsdeadline, im Vergleich zu anderen Unis, in Turin sehr spät ist.

Es ist sehr zu empfehlen, sich bereits im Vorfeld eine Unterkunft zu suchen. Dies erspart Euch eine Menge Stress und Nerven. Ich habe mit dem anderen Ulmer Austauschstudenten Kontakt aufgenommen und wir haben zusammen eine preiswerte Wohnung über Airbnb für ca. 4 Monate gebucht.

### Anreise und Ankunft

Ich bin mit dem Nacht-Flixbus von Ulm aus angereist. Dies ist eine sehr kostengünstige (unter 30€), aber auch unentspannte Option. Meines Wissens gibt es nachts keinen Direktbus und man muss somit nach Mitternacht mit ca. 2 Stunden Wartezeit umsteigen. Übermüdet in Turin angekommen, ist man dann sehr froh, sich bereits um einen sicheren Schlafplatz gekümmert zu haben.

Idealerweise sollte man sich direkt am Ankunftstag beim Infopoint der Uni in der Via Po melden. Dort holt Ihr Euch die Unterschrift für das Certificate of Mobility und bekommt den Fiskalcode, den ihr für eine Monatskarte der öffentlichen Verkehrsmittel benötigt. Danach werdet Ihr 500 Meter weitergeschickt, um Euch den Studentenausweis zu holen.

### Unterkunft

Meine Airbnb-Unterkunft befand sich mitten in San Salvario und kostete monatlich knapp 450 Euro. San Salvario ist das Kneipenviertel Turins. Das bedeutet, dass es nachts trotz geschlossenen Fenstern und Rollläden etwas lauter werden kann. Für die tolle Lage genau zwischen Zentrum (weniger als 10 Gehminuten entfernt) und SAA (eigentlich eine private Business School, die aber von allen Erasmusstudenten besucht werden darf) sowie SME (School of Management and Economics) nimmt man die Lautstärke aber gerne in Kauf. Der größte Turiner Bahnhof, Porta Nuova, ist nur einen Katzensprung entfernt und es befinden sich einige Metrostationen (und natürlich Bus- und Tramhaltestellen) in nächster Nähe. Wenn Ihr die Wahl zwischen Bus, Metro oder Tram habt, entscheidet Euch immer für die Metro. Sie kommt, je nach Uhrzeit, zuverlässig alle 4-7 Minuten und ist super schnell. Bei Bus und Tram können gelegentlich lange Verspätungen oder Ausfälle vorkommen.

### Studium an der Gasthochschule

Zu Beginn des Semesters finden Orientation Meetings statt und jeder bekommt einen „Buddy“, der bei Fragen zur Seite steht. Es gibt auch noch zusätzliche Meetings und Infomails, die Euch erklären, wie man sich für Prüfungen anmeldet.

Jeder Erasmusstudent erhält die Möglichkeit, einen kostenlosen Italienischkurs zu belegen. Diese Chance solltet Ihr natürlich wahrnehmen, egal ob Anfänger oder beinahe Experte. Die Kurse werden für verschiedene Leistungsniveaus angeboten.

Neben des kostenlosen Italienischkurses wählte ich alle anderen Pflichtkurse in englischer Sprache (an der SAA Business School). Hierbei ist anzumerken, dass Anwesenheitspflicht in allen Kursen besteht und neben der Hauptklausur oft Präsentationen oder schriftliche Abgaben zusätzlich in die Note eingerechnet werden. Durch die Anwesenheitspflicht kann es dann schon einmal vorkommen, dass man von 8-20 Uhr in der Uni sitzt, was in Deutschland nicht auszudenken wäre. Im Gegenzug gehen die Vorlesungen zu

Kursen, je nach Credits, aber auch nur 2-4 Wochen mit anschließender Klausur. Somit hat man am Ende nicht einen großen Prüfungszeitraum, sondern zeitlich schön verteilte Klausuren.

### Alltag und Freizeit

Turin ist eine wunderschöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Sehr zu empfehlen ist die Mole Antonelliana, das Wahrzeichen von Turin, sowie der Monte dei Cappuccini mit seiner genialen Aussicht über Turin (bei klarem Wetter kann man die Berge im Hintergrund sehen). Was Turin aber auch ausmacht, sind die tollsten Plätze wie Piazza Castello, Piazza San Carlo, usw. Shoppingliebhaber sollten sich auf keinen Fall die Via Roma oder Via Garibaldi entgehen lassen.

Der Parco Valentino ist ein riesiger Park am Ufer des Po`s. Er eignet sich ideal fürs Joggen, einen gemütlichen Kaffee zu trinken oder abends mit Freunden draußen zu sitzen, um gemütlich einen Aperitivo o.ä. zu trinken.

Wie bereits erwähnt, ist San Salvario das Kneipenviertel Turins. Vor allem zu Anfang Eures Auslandsstudiums solltet Ihr Euch dort des Öfteren wiederfinden. Es gibt wöchentlich mindestens ein organisiertes Erasmusevent, welches Euch die perfekte Möglichkeit bietet, neue Leute bzw. Freunde kennenzulernen.

Außerdem gibt es in der Umgebung viele interessante Reiseziele wie Mailand, Florenz, Venedig oder auch Rom (trotz der relativ großen Entfernung ist Rom mit dem Schnellzug in 4 Stunden zu erreichen und einen Wochenendtrip wert).

### Fazit

Ich kann jedem ein Auslandssemester in Turin empfehlen und würde mich auch im Nachhinein wieder dafür entscheiden. Das negativste Erlebnis war, dass ich aufgrund einer Pflichtvorlesung an einem Samstag den Erasmustrip zur Cinque Terre nicht machen konnte.

Die restlichen Erfahrungen waren allesamt positiv. Die Leute sind toll und hilfsbereit und man kommt auch mit wenig bis gar keinen Italienischkenntnissen gut zurecht. Auch die italienische Bürokratie war meinen Erfahrungen nach besser und organisierter als erwartet (meine Erwartungen waren aber auch extrem niedrig). Die Züge sind pünktlicher als bei der Deutschen Bahn und wenn Ihr vorzugsweise die Metro nehmt, erreicht ihr ohne Verspätung jedes Ziel.

Bei detaillierteren Fragen rund um ein Auslandssemester in Turin dürft Ihr Euch gerne per Mail bei mir melden.



Erasmus+

Changing Lives.  
Opening Minds.



ulm university

universität  
uulm



Weihnachtsmarkt am Piazza Castello



Blick auf Mole Antonelliana



Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university

universität  
**uulm**



Ausblick vom Monte dei Cappuccini (Berge im Hintergrund sind oft besser zu sehen)